Oase für die Jugend

Viel mehr als nur ein Treffpunkt: Freizeitzentrum zwischen Loiching und Kronwieden entsteht

Die Gemeinde Loiching hat sich auf die Fahnen geschrieben, eine Kommune für alle Generationen sein zu wollen. Lag der Fokus in den vergangenen Jahren dabei häufig auf den Senioren oder auch den jüngsten Mitgliedern der Gesellschaft – wie bei der Etablierung der Tagespflege Wendelskirchen oder dem Neubau des Kinderbildungszentrum Loiching (KiBiZL) mit Hort, soll 2025 nun im Zeichen der Jugendlichen stehen. Dies bekräftigte der Gemeinderat mit seinem einstimmigen Votum für einen neuen Jugendtreff in unmittelbarer Nachbarschaft des Sportgeländes der SpVgg Loiching, welcher noch in diesem Jahr errichtet werden soll, in seiner jüngsten Sitzung.

Doch umfasst das Gesamtkonzept des neuen Jugendtreffs, welcher aktuell in den Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens am Kirchplatz untergebracht ist, viel mehr als nur ein Mehrzweckgebäude. Anstatt dessen erhält die Loichinger Jugend ein multifunktionelles Freizeitzentrum, das einen großzügigen Skaterplatz mit verschiedenen Hindernissen im nördlichen Bereich des Areals, unterschiedlichste Treffpunkte auf einer der Isar zugewandten Spiel- und Freizeitwiese, einen Feuerplatz, überdachte Freibereiche und als zentralen Ankerpunkt einen nagelneuen Jugendtreff mit verschiedenen Multifunktionsräumlichkeiten beinhaltet. Drei großzügig geplante Gruppen- und Mehrzweckräume bieten künftig so circa 94 Quadratmeter Fläche zur Entfaltung der jugendlichen Kreativität.

Bock auf Beteiligung

Schließlich sehnen sich jene schon nach ihrem neuen Treffpunkt und sind laut Gemeinderätin und Jugendbeauftragten Martina Kohl auch bereit, ihren Beitrag bei der Gestaltung des Hauptgebäudes zu leisten. Der Bau des eigentlichen Jugendtreffs soll hierbei noch 2025 abgeschlossen werden, die weiteren Bereiche des Freizeitzentrums folgen 2026. Ferner sieht das Konzept entlang der DGF 8 auch die Etablierung 28 zusätzlicher Parkplätze vor, die sowohl den Nutzungen von Skaterpark, Freizeitwiese und Co. als auch der anrainenden Spielvereinigung Loiching dienlich sein sollen. Die Baukosten für das Gesamtprojekt fanden in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15. April keine Ansprache, für die Genehmigung ist der Landkreis zuständig.

Abseits der eigenen Maßnahme zur Förderung der kommunalen Attraktivität beschäftigte sich das Gremium mit mehreren Bauanträgen, denen jeweils einstimmige Zustimmung erteilt wurde. Hierunter fielen der Neubau eines Einfamilienhauses im Baugebiet „Am Gries“, dem Anbau eines Silogebäudes der Firma Sano in Grafenwald und die Aufstockung eines Gebäudes um eine weitere vollwertige Wohneinheit in der Bahnhofstraße in Kronwieden. Hierzu erging die erweiterte Information, dass die Gemeinde im Zuge der ab Oktober gültigen allgemeinen Verfahrensfreiheit von Dachgeschossausbauten eine entsprechende Stellplatzsatzung verabschieden wird, um die daraus womöglich entstehenden Baueffekte abzudämpfen.

Anfragen und Informationen

Ferner hatte Gemeinderat Ludwig Schott eine Vielzahl an Anfragen eingebracht, die folgende Ergebnisse zutage brachten. Die Maßnahme zur Beleuchtung und Verbesserung des Weges zwischen Weingartenstraße und Am Nusserberg wird zeitnah umgesetzt. Die weitere Abfrage der Haushalte im Ortsteil in Kronwieden hinsichtlich des angedachten Fernwärmenetzes ergab 50 zusätzliche Absagen und 25 weitere Zusagen, anhand dieser Ergebnisse folgt ein weiteres Gespräch mit der Bürgerenergie Niederbayern eG. Hinsichtlich der Parkplatzsituation am Penny-Markt in Kronwieden werden Gemeinde, Landratsamt und Polizei nach einer gemeinsamen Verkehrsschau Anfang Mai gemeinsame

Lösungen erarbeiten. Eine Absenkung des Gehsteigs an der Isarbrücke von Loiching kommend ist möglich und wird entsprechend geprüft. Die Sanierung der Mühlbachbrücke an der Bahnhofstraße in Kronwieden wird voraussichtlich im Rahmen der Bachauskehr im kommenden Jahr durchgeführt. Abschließend erkundigte sich Dritte Bürgermeisterin Gerda Schaffer nach der aktuellen Auslastung der Tagespflege Wendelskirchen. Diese sei schwach, so die Auskunft von Bürgermeister Günter Schuster, allerdings findet demnächst ein Tag der offenen Tür statt, um interessierten Bürgern die Angebote der Tagespflege zu präsentieren.